

Das Bundesprogramm

Das Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau ist eine Maßnahme des **Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft** (BÖLN). Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die nachhaltige und ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu schaffen.
www.bundesprogramm.de

Die Zukunftsstrategie

Bereits jeder achte Betrieb in Deutschland arbeitet nach ökologischen Vorgaben. Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Bio-Fläche bis 2030 auf 20 Prozent zu erhöhen. Deshalb hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) einen Fahrplan für mehr Bio entwickelt: die **Zukunftsstrategie ökologischer Landbau (ZÖL)**. Zentrales Instrument zu deren Umsetzung ist das BÖLN, z.B. mit den Dialog- und Vernetzungsangeboten der Demonstrationsbetriebe.

Das Netzwerk

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat aus knapp 32.000 Öko-Betrieben zuletzt 290 **Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau** ausgewählt. Sie zeigen durch Führungen, Hoffeste und Aktionstage allen Interessierten (Verbraucherinnen und Verbrauchern, Familien, Kitas, Schul- und Berufsschulklassen, Auszubildenden, Umstellungsinteressierten, Praktikerinnen und Praktikern), was ökologischen Landbau ausmacht.
www.demonstrationsbetriebe.de
www.oeko-einblick.de

Der Hof

Kontakt zum Bauckhof Amelinghausen GbR:

Ralf Weber, Jörg Hüsemann, Nora Mannhardt
Triangel 2
21385 Amelinghausen, NI
Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-022
Tel.: 04132-91 20 14 / Fax: -26
amelinghausen@bauckhof.de
www.bauckhof.de



Mehr Infos und
Betriebsspiegel



HERAUSGEBER

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn
boeln@ble.de
www.ble.de

STAND

September 2021

KONZEPT & REDAKTION

m&p: public relations, Bonn

GESTALTUNG

design.ideo, büro für gestaltung, Erfurt

BILDNACHWEIS

Bauckhof / Annett Melzer

Das Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft

Bauckhof Ameling- hausen

Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau

Einblick in die Ökolandwirtschaft

demonstrationsbetriebe.de

Drei Generationen – vier Höfe

Der Baukhof ist eine Idee. Der größte Betrieb der Hofgemeinschaft liegt in Amelinghausen. Mit Milchkühen und Hofkäseerei, Gemüse- und Getreideanbau, einer Schweine- und Geflügelhaltung sowie dem Hofladen bleiben keine Wünsche offen.

„Als Demeter-Betrieb sehen wir den ganzen Hof als Organismus, in dem alle Bereiche wichtige Funktionen übernehmen“, sagt Betriebsleiter Ralf Weber. „Dieses Zusammenspiel gibt dem Baukhof seine Individualität, die man förmlich greifen kann.“ Und greifbar will der Bio-Hof in jeder Hinsicht auch sein.

Kreislaufwirtschaft konsequent

Seit 60 Jahren wird in Amelinghausen biologisch-dynamischer Landbau betrieben. Drei Familien bewirtschaften den Bio-Betrieb zusammen mit verschiedenen Mitarbeitenden und Auszubildenden. Roggen, Dinkel und Klee gras sowie Kartoffeln, Gemüse, Sommergetreide und Lupinen sorgen für eine reiche Fruchtfolge. Tiere gehören zu diesem Konzept dazu. Der Baukhof unterhält eine Milchkuhherde sowie Schweine und Mastgeflügel. „Für die Nährstoffversorgung der Böden ist die Tierhaltung ein wichtiger Baustein, der Mist dient als wertvoller organischer Dünger“, erklärt Ralf Weber. „Den Kreislauf schließen einerseits unsere Kühe als Milchgebende und Mistspender sowie unsere Schweine, die uns ebenfalls mit Mist für den Acker und mit Fleisch versorgen.“

Hofladen geöffnet:

Mo – Fr
9 bis 18.30 Uhr
(Mi nachmittags
geschlossen)
Sa 8 bis 13 Uhr



Feldfrüchte, Demeterkäse und mehr

Der Ackerbau liefert Getreide, Kartoffeln und Gemüse sowie Futter für die Tiere. Die Kühe und deren Nachzucht liefern Milch und Fleisch. In der Molkeerei wird die Milch zu Hart-, Schnitt- und Weichkäse sowie Heide-Halloumi. Die traditionelle handwerkliche Käseherstellung in der eigenen Käserei bietet viele Vorteile gegenüber der industriellen Milchverarbeitung. Alle Arbeitsschritte werden von Hand durchgeführt. Die Produkte der vier Höfe sowie von Baukhof Naturkost finden sich im Hofladen in Amelinghausen wieder.

Der Baukhof will sein Wissen weitergeben und bietet daher diverse Praktika an. Auch für interessierte Gäste gibt es viele Möglichkeiten für tiefere Einblicke, um in kurzer Zeit die Zusammenhänge in Landwirtschaft und Natur kennenzulernen. Der neue Stall wird nicht nur dem Anspruch der Tiere gerecht, sondern lädt zum Miterleben ein, ebenso wie ein transparenter Blick in die Käserei. Mit dem Ausbau der Pension und dem ehemaligen Stall dahinter sind zusätzlich Wohnräume geschaffen worden, sodass eine Hofgemeinschaft entstanden ist, die über die Mitarbeitenden hinausgeht.

235 ha

Fläche, davon 190 ha
Acker- und 45 ha Grünland

80 ha

Wald mit 65 Baum- und
Straucharten

70

Kühe mit Nachzucht,
150 Mastschweine,
Hähnchenmast

